



Neue Bände aus Stilkes Rechtsbibliothek

Nr. 102. Das Preussische Gesetz über die Ärztekammern und einen Ärztekammerauschuß vom 30. Dez. 1926 erläutert von San.- Rat Dr. Heinrich Joachim. / 440 Seiten. / Ganzleinenband RM 10.—

Das Gesetz über die Ärztekammern enthält viele Zweifelsfragen, die nicht aus dem Stegreif geklärt werden können, deren Auslegung vielmehr das Studium des gesamten Gesetzesmaterials erfordert. Diesem Zwecke will das vorliegende Werk dienen. Nicht nur den preussischen Ärzten, sondern darüber hinaus auch den Ärzten in den deutschen Ländern, wo ähnliche Ärzteordnungen bestehen, wird es als nützliches Nachschlagewerk dienen.

Nr. 103. Handelsgesetzbuch

und Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb kommentiert durch die oberst-
richterliche Rechtsprechung nebst tabellarischer Übersicht über grundsätzliche Ent-
scheidungen des Steuerrechtes der Handelsgesellschaften und Abdruck der
wichtigsten Ergänzungsgesetze von Dr. Wenzel Goldbaum, Rechtsanwalt und
Notar zu Berlin. / 1178 Seiten. / Ganzleinenband RM 24.—

Bei der Kommentierung des Handelsgesetzbuches ließ sich der Verfasser von denselben Grundsätzen leiten, nach denen er sich bei dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (in erster Auflage) gerichtet hat. So soll der Leser auch diesmal zu jeder Frage möglichst die abschließende oberstgerichtliche Entscheidung finden, und zwar nicht in einem kurzen meist zu wenig sagenden Satz, sondern in einer Wiedergabe, die das Heranziehen anderer Quellen überflüssig macht, die Norm mit Wurzelreife des Tatbestandes (nicht im freien Raum schreibend) zeigt und Anregungen für die Bearbeitung des Einzelfalles gibt. Urteile von großer prinzipieller Bedeutung sind in extenso wiedergegeben. So kann auch der Student an Hand des Werkes ein Praktikum durchmachen. Das Arbeitsrecht des Handels ist durch die Einarbeitung der Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte breit ausgestaltet. Die Gutachten der Handelskammer Berlin sind an den passenden Stellen zur praktischen Erläuterung des Gesetzestextes gründlich verwertet worden.

Nr. 104. Das Gaststättengesetz

vom 28. April 1930 (RGBl. I 146) mit den Ausführungsbestimmungen des
Reichs und sämtlicher Länder sowie den einschlägigen reichs- und landesrecht-
lichen Vorschriften. Erläutert von Dr. Wolff Salomon, Rechtsanwalt beim
Kammergericht und Notar. / 380 Seiten. / Ganzleinenband RM 9.—

Das Buch enthält außer dem Gaststättengesetz die Ausführungsbestimmungen des Reichs sowie sämtlicher Länder. Die Ausführungsbestimmungen sind in den Erläuterungen zum Gaststättengesetz berücksichtigt und außerdem in einem Anhang im Text wiedergegeben. Der Anhang enthält auch die sonstigen reichs- und landesrechtlichen Vorschriften, die bei der Anwendung des Gaststättengesetzes eine Rolle spielen. Der Verfasser hat bei den Erläuterungen nicht nur die Gesetzesmaterialien, sondern auch die reichhaltige Rechtsprechung zu den einschlägigen Bestimmungen der Gewerbeordnung und des Notengesetzes in weitestem Umfange verwertet und der Erläuterung der strafrechtlichen Bestimmungen einen breiten Raum gewidmet.



Verlag von Georg Stilke / Berlin NW 1